

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 13

Mittwoch, 11. November 2020

VIELFALT DER INFORMATIONEN

FERNSEHEN DEMOKRATIE
INTERNET VIELFALT INFORMIEREN
QUELLENKRITIK MEINUNG
MEDICIEN RADIO
NACHDENKEN WAHL PRESSE POLITIK RECHERCHIEREN
PRÜFEN SOZIALE MEDIEN
MEINUNGSBILDUNGSFUNKTION
AUSWAHL INFORMATIONEN



DEMOKRATIE UND MEDIEN

Aldin (12), Leo (12), Tim (12), Xenia (13), Alec (13), Georg (12) und Hannah (12)

Was bedeutet eigentlich Demokratie und warum sind Medien dafür wichtig? Wir erklären euch das!

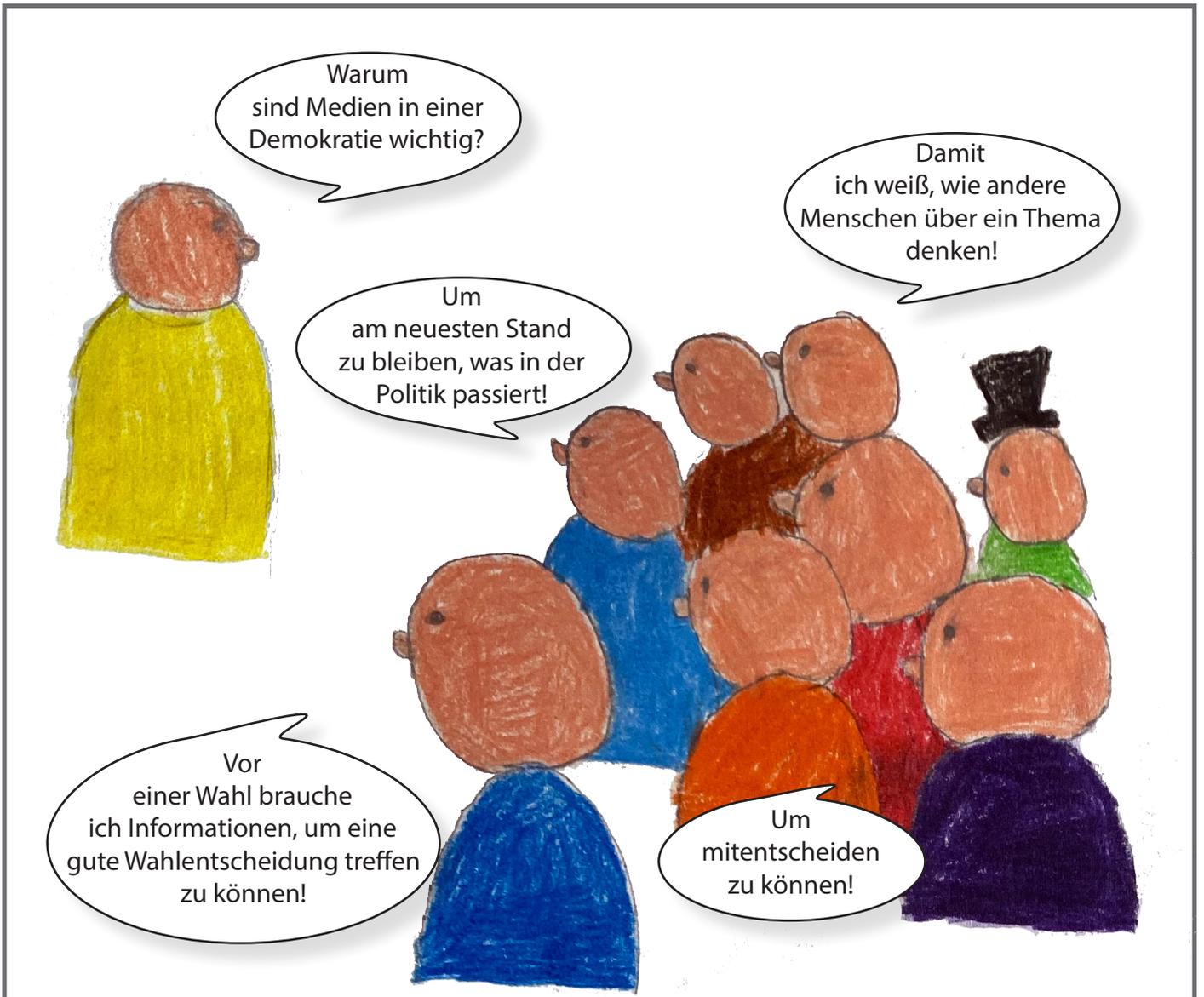
In einer **Demokratie** haben die Bürger und Bürgerinnen ein Wahlrecht, sie bestimmen mit. Alle Menschen haben die gleichen Rechte. Alle Menschen sind gleich viel wert. Man darf sich eine eigene Meinung über die Politik bilden.

Eine **Meinung** ist eine bestimmte Vorstellung zu einem Thema, also wie man darüber denkt. Eine Meinung kann man sich bilden, indem man mit anderen über Dinge oder Gefühle redet. Man sollte sich von anderen aber nicht zu sehr beeinflussen lassen. Man soll sich auch gut informieren, bevor man sich eine Meinung bildet. Hier helfen Medien. Man sollte sich unterschiedliche Meinung zu einem Thema einholen. Man darf eine andere Meinung haben als andere.

Medien sind z.B. Internet, Radio, Zeitung und Fernsehen. Durch Medien erhält man Informationen z.B. über wichtige Dinge, wie Politik.



Weiter auf der nächsten Seite



INFORMATIONEN IM INTERNET

Berkay (12), Bianca (13), Leon (13), Noah (12), Klara (13) und Leonie (13)

„Hadice und Josef bereiten ein Referat für die Schule vor. Sie suchen sich das Thema ‚Umweltschutz‘ aus, weil es ihnen persönlich wichtig ist.“



Worauf sollten die beiden bei ihren Vorbereitungen achten?

Hadice und Josef sollten bei solchen Vorbereitungen und bei ihrer Recherche unserer Meinung nach auf folgende Sachen achten:

Wenn jemand ein Referat macht oder wenn eine Person im Internet surfen will, sollte sie am besten immer auf das Datum und die Quelle des Artikels achten. Man sollte schauen, ob es sich um sachliche und aktuelle Informationen handelt, oder ob es eine Meinung oder Werbung ist.

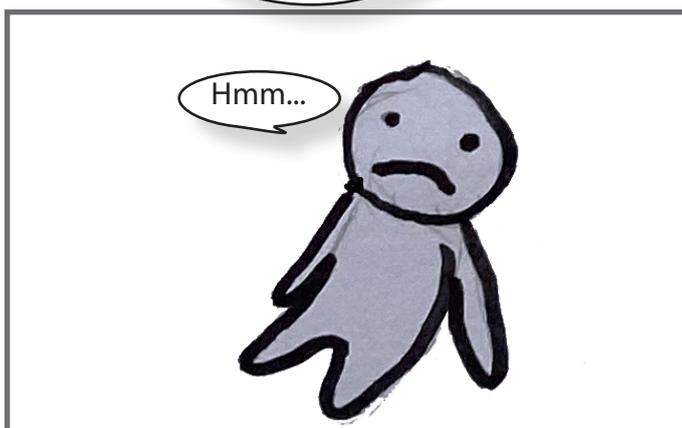
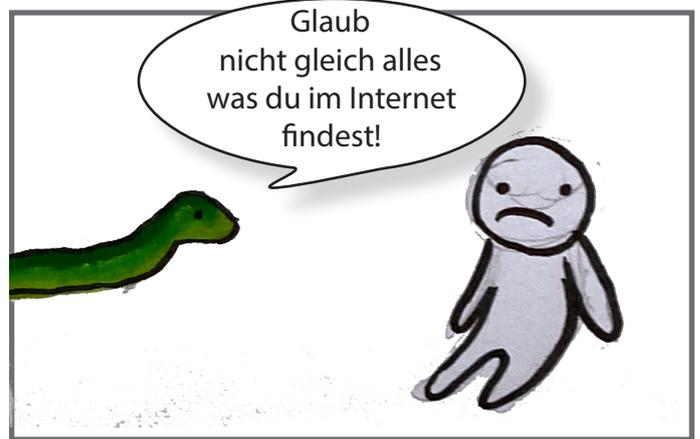
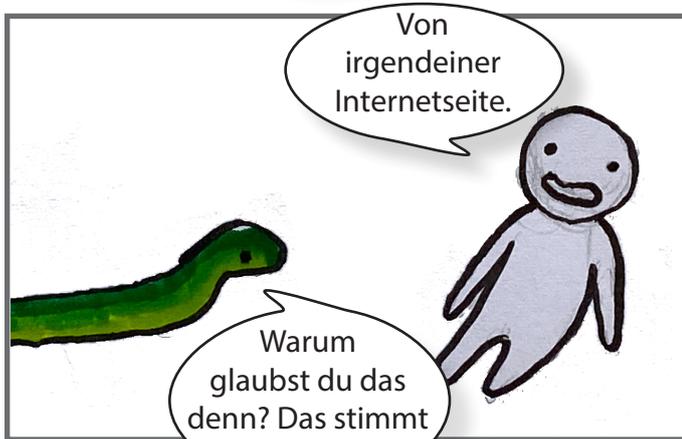
Außerdem sollte man nicht nur Information aus einer einzigen Quelle glauben, sondern auch andere Informationen suchen. Dabei sollten die Meinungen von mehreren Personen beachtet und verglichen werden, nicht nur von einer Seite. Eine Quelle alleine hat manchmal nämlich nicht so viele Informationen oder kann unabsichtliche oder absichtliche Falschmeldungen (Fake News) verbreiten. Das kann unter anderem passieren, weil sich die Person, die den Artikel schreibt, so bereichern will. Deswegen immer alles genau lesen und immer weiter forschen, nicht einfach alles glauben, sondern auch immer überdenken! Man sollte kritisch sein und sich andere Beiträge aus unterschiedlichen Medien, z.B. Radio, Zeitung, Fernsehen, als Informationsquel-

le ansehen. Damit kann man verhindern, dass sich falsche Informationen verbreiten.

Das ist wichtig bei Vorbereitungen auf ein Referat und bei Recherchen im Internet und sollte immer beachtet werden. Nicht nur für Hadice und Josef, sondern für alle!



Zum Thema haben wir auch einen Comic gemacht:



IMMER AUF DIE PRIVATSPHÄRE ACHTEN!

Ralph (12), Max (13), Ronja (12), Alma (13), Camillo (12), Michael (12) und Moritz (12)



Wie hätte Oskar es angehen können?

Hätte sich Oskar am Foto das Gesicht verdeckt, hätte Juan es vielleicht nicht in der Klassengruppe veröffentlicht, dann wäre es nicht so weit gekommen. Aber muss man sich wirklich das Gesicht verdecken? Eigentlich sollte das nicht notwendig sein bzw. in manchen Situationen weiß man wahrscheinlich gar nicht, dass gerade ein Foto von einem selbst gemacht wird. Wenn Oskar der Host gewesen wäre, hätte er Juan aus der Gruppe ausschließen, das Foto löschen oder blockieren können.

Oskar hätte dem Klassenvorstand dies sagen können. Die Reaktion der MitschülerInnen wäre vielleicht gewesen, dass sie Oskar gut zureden. Das nennt man Zivilcourage. Man hat den Mut zu helfen.

Juan hätte Oskars Meinung respektieren sollen und das Foto löschen. Sie hätte vorher nachdenken sollen, ob sie das Bild weiterschickt. Jeder soll die Möglichkeit haben, selbst zu entscheiden, welche Fotos oder auch welche Texte von einem zu sehen sind. Man muss immer auf die Privatsphäre und auf den Datenschutz achten. Weil, wenn Juan selbst in so eine schreckliche Situation kommt, wäre es sehr unangenehm für sie und sie würde sicher auch wollen, dass das Foto nicht alle sehen. Mit solchen Aktionen könnte man sich strafbar machen. Geld- und Gefängnisstrafen scheinen dann nicht mehr ausgeschlossen. Immer um Erlaubnis fragen, wenn etwas öffentlich gemacht werden soll, worauf andere zu sehen sind.

In einer Demokratie, wie Österreich, ist das Recht auf eine freie Meinung entscheidend. Jeder von uns ist und denkt anders. Das ist etwas sehr Persönliches. Unwahrheiten und Beleidigungen sind nicht angebracht. Das zählt nämlich nicht zu Meinungsfreiheit. Es ist auch verboten, Gewalt anzuwenden und die Rechte anderer zu verletzen. Es gibt eben auch Grenzen der Meinungsfreiheit. Die Lehre für Juan: Nicht Fotos posten, ohne Oskar zu fragen, damit sie sich nicht strafbar macht. Juan hat somit falsch gehandelt.

Hat Juan verantwortungslos gehandelt? Warum?

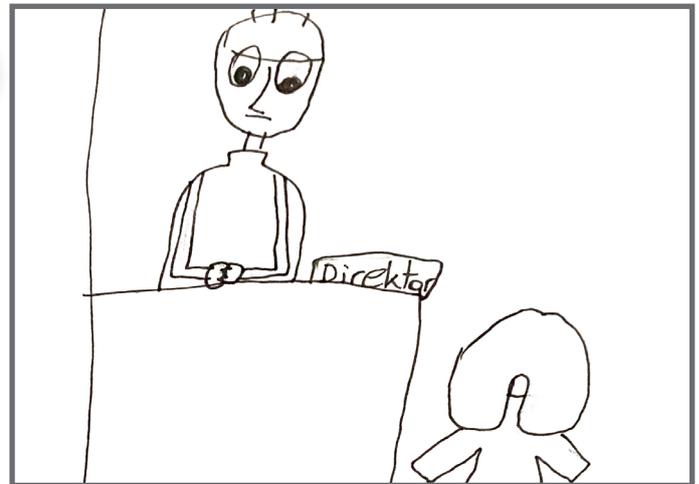
Was hätte Juan bedenken müssen? Was hätte sie nicht tun sollen?



Wir haben uns eine eigene Geschichte überlegt, wie es auch aussehen könnte und dazu ein Comic gezeichnet.



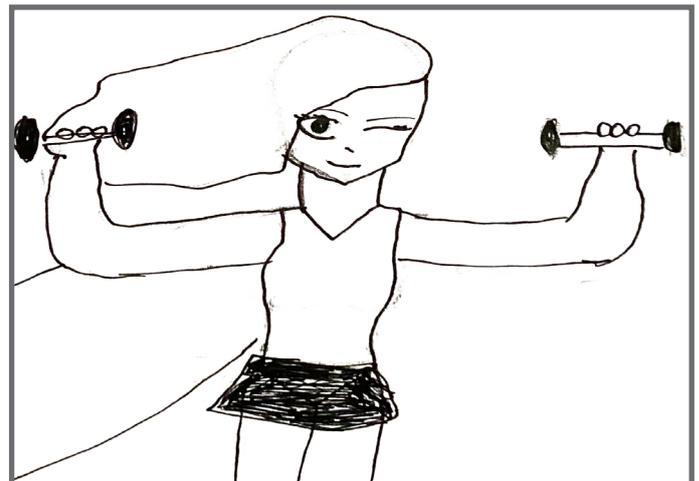
Eine Schülerin wird von einem älteren Schüler gemobbt.



Das kleine Mädchen geht zum Direktor.



Der Direktor redet mit dem Mobber.



Das Mädchen zeigt wie stark es jetzt ist, um nicht mehr so leicht gemobbt zu werden.





IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Dematiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

3B, AHS Wien West, Steinbruchstraße 33, 1140 Wien